

Neuer Name, aber gleicher Inhalt

Mitgliederversammlung des „Fördervereins ARS“ – Schulkalender geht in seine dritte Auflage

NEU-ANSPACH (cju). Als „Förderverein ARS“ wird der Verein der Freunde und Förderer der Adolf-Reichwein-Schule künftig agieren. Das hat die Mitgliederversammlung am Mittwochabend beschlossen. Denn, so die Kassiererin, der bisherige Name sei zu lang und es habe immer wieder Probleme bei der Abbuchung der Mitgliedsbeiträge gegeben. Außerdem ist es auch praktischer, da man landläufig ohnehin als „Förderverein“ bekannt war.

Vorsitzender Dr. Karsten Braun freute sich im Rahmen seines Berichts über die diversen Aktionen, die man unterstützt habe. Als Beispiele nannte er den Schulkalender, der jetzt in seine dritte Auflage geht oder die Vergabe von Gutscheinen bei Wettbewerben. Schon jetzt freue er sich auf das Musical, das im kommenden

Jahr auf die Bühne gebracht werden soll. Es basiert auf der Geschichte von Tarzan, so seine Auskunft. Beim Schulkalender gefalle ihm nicht nur die Kreativität der Schüler, sondern auch der Umstand, dass viele Werke, die es in den Kalender schaffen, von jüngeren Schülern stammen.

Da es eine Anfrage von einem Gewerbetreibenden gibt, 200 Kalender als Werbegeschenke für seine Kunden zu erstellen, wird die Auflage des Kalenders wohl höher werden als in den beiden Vorjahren. Geplant ist, den Kalender noch vor den Sommerferien fertig zu machen. Den Druck aber erst dann zu veranlassen, wenn man einigermaßen sicher weiß, wie viele Exemplare ungefähr benötigt werden. Denn bei den Elternabenden im neuen Schuljahr sollen die Klassenlehrer den

Kalender den Eltern vorstellen und Bestellungen entgegennehmen. Es gehe nämlich immer noch Eltern, die nichts vom Kalender wüssten. Dem soll jetzt abgeholfen werden.

Sabine Wagner und Corinna Bosch berichteten von ihrem Besuch der WPU-Aktion Kunst – hier seien viele Ecken an der Schule mit relativ geringen Mitteln, aber viel Elan schöner gestaltet worden. Die Schüler seien mit Feuereifer dabei und die Identifikation mit der eigenen Schule werde hierdurch gestärkt, so der Bericht.

Die Finanzen sind ordentlich aufgestellt, das bestätigte auch Kassenträger Peter Harthertz. Die Kassiererin Pia Langenbacher konnte berichten, dass man einen Farblaserdrucker angeschafft habe, eine Tischtennisplatte, Klassen-

fahrten gesponsert habe und vieles andere mehr.

Jetzt steht neben der Unterstützung der Musical-Aufführung und dem Mitfinanzieren des Schulkalenders noch die Umgestaltung des sogenannten Lichtlofts an. Die Mitgliederzahl liegt bei rund 380, wobei mehr Mitglieder gewonnen werden konnten, als ausgetreten sind. Es konnten auch fünf Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden, was für einen Schulverein eher selten ist.

Das Gremium wird am Dienstag, 29. Mai, um 19 Uhr ein weiteres Mal zusammenkommen – Vorsitzender Braun hatte nicht beachtet, dass turnusgemäße Neuwahlen des Vorstands anstehen. Diese sollen jetzt in der nächsten Sitzung nachgeholt werden. Man hofft dann auch auf eine größere Beteiligung.